

# Weltladen will im Herbst eröffnen

## Gründung einer eingetragenen Genossenschaft in der Christuskirche St. Ingbert

Im Herbst will die Genossenschaft Weltladen zentral gelegene Geschäftsräume in der Fußgängerzone eröffnen. Jetzt wurden die notwendigen Gründungsformalitäten erledigt, Eipen ökumenische Arbeitsgruppe hatte alles vorbereitet.

**St. Ingbert.** Der künftige Weltladen St. Ingbert eG hat sich in der vergangenen Woche im Foyer der St. Ingberter Christuskirche gegründet. Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung in einer ökumenischen Arbeitsgruppe aller St. Ingberter Kirchengemeinden konnte mit der Gründungsversammlung ein erster entscheidender Schritt in Richtung Weltladen St. Ingbert gegangen werden. Die Gründung der gemeinsamen Genossenschaft vollzogen 47 Gründungsmitglieder, die insgesamt 101 Anteile à 50 Euro zeichneten, was ein Startkapital für die Genossenschaft von 5050 Euro bedeuten.

Bei der Gründungsversammlung im Foyer der Christuskirche herrschte ein reger Andrang, und das Team von rund 20 bisher und auch künftig ehrenamtlich Tätigen durfte sich über eine breite Unterstützung freuen. Nach einer kurzen Prä-



**Auf Taufbecken der Christuskirche wurde die Genossenschaft Weltladen St. Ingbert symbolisch aus der Taufe gehoben (von links): Sabine Lantermann, Albert Jaeger, Beate Mohr, Ralf Arand-Agne, Alois Görgen und Angelika Hauptmann.**

Foto: SZ/Weltladen eG

sentation des Weltladen-Projekts, die neben Hintergründen des Fairen Handels auch mit der geplanten modernen Ladengestaltung Appetit auf einen schönen Weltladen St. Ingbert machte, ging es an dem Abend um die notwendigen Formalien. Dabei wurde die Satzung der Genossenschaft genehmigt sowie ein Vorstand und ein Aufsichtsrat gewählt.

Zum Vorstand der Weltladen St. Ingbert eG zählen unter anderem Ralf Arand-Agne aus Hassel und Sabine Lantermann aus St. Ingbert. Derzeit sucht der Weltladen, unter anderem gestützt auf eine so genannte Frequenzzählung, ein geeignetes Ladenlokal in der St. Ingberter Fußgängerzone. Die Eröffnung des Weltladens ist für den Herbst geplant.

**◆ Wer Interesse hat,** in die Genossenschaft einzutreten oder sich näher informieren möchte, kann dazu weitere Unterlagen anfordern bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates: bei Beate Mohr, Wolfshohlstraße 28 in St. Ingbert, Telefon (06894) 881 21, oder bei Albert Jaeger, Georg-Bleif-Straße 11 in St. Ingbert, E-Mail: albertjaeger@aol-.com.